

Anmeldung

bis zum 15.11.07 schriftlich, per Fax oder per E-Mail:

AWO-Zentrum
für Erziehungs- und Familienberatung
Jacobsonstr. 34
38723 Seesen
Telefon: 05381/1063
Telefax: 05381/1065
E-Mail zef@awo-bs.de

Name, Vorname

Berufsgruppe

Tätigkeitsfeld-Arbeitsstätte

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

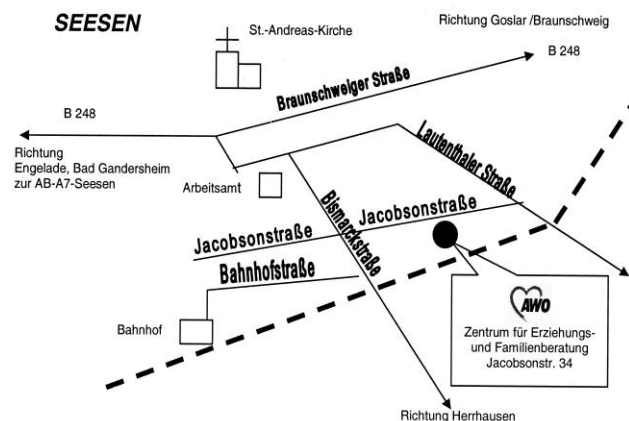
Veranstaltungshinweise

Organisation und Tagungsort

AWO-Zentrum
für Erziehungs- und Familienberatung
Jacobsonstr. 34
38723 Seesen
Telefon: 05381/1063
Telefax: 05381/1065
E-Mail: zef@awo-bs.de

Tagungskosten / incl. Kaffeepause:
50 Euro – zahlbar per Rechnung

Wegbeschreibung:



Frühe Kindheit – Frühe Hilfen

**Entwicklungspsychologische
Beratung und präventive
Gruppenarbeit für Schwangere
und Eltern mit Säuglingen**

**Tagung für Fachkräfte, die mit
Schwangeren und Familien
nach der Geburt arbeiten**

**Mittwoch,
12. Dezember 2007**



**Familie & Erziehung
Zentrum für Erziehungs- und
Familienberatung (ZEF)**

Workshop

Frühe Kindheit – Frühe Hilfen

Inhaltsübersicht

In den letzten Jahren ist das Interesse für die Anwendung bindungstheoretischer Konzepte in der beratenden und psychotherapeutischen Praxis stetig gewachsen. Die Resilienz- und Risikoforschung der letzten Jahre, sowie die neuen Erkenntnisse der Säuglingsforschung zeigen eindrücklich, wie sehr die ersten Bindungserfahrungen die gesunde Entwicklung von Kindern beeinflussen können. Die Beziehungserfahrungen des Babys in diesen ersten Lebensjahren bilden die Grundlage für die spätere Persönlichkeitsentwicklung und für seine sozial emotionalen Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen.

In dem Workshop werden entwicklungspsychologische und bindungstheoretische Grundlagen dargestellt und anhand von Interaktionsvideobeispielen erläutert. Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, die frühkindliche Entwicklung und die frühen Bindungssignale des Kindes zu beobachten und einzuschätzen und die Interaktionen zwischen Eltern und Kind zu analysieren. Dabei spielen die kindlichen Ausdruckweisen in Zusammenhang mit elterlichen Verhaltensweisen eine besondere Rolle. Missverständnisse in der frühen Interaktion können sich in unterschiedlichen Bereichen verdeutlichen: in den

kindlichen Fähigkeiten zur Selbstregulation, der elterlichen Feinfühligkeit und besonderen Interaktionsmerkmalen.

Auf der Grundlage entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und bindungstheoretischem Wissen werden zwei primär präventive Beratungs- und Begleitkonzepte vorgestellt, die beginnend in der Schwangerschaft bzw. in den ersten Lebensmonaten die frühkindliche Entwicklung und die Eltern-Kind-Beziehung fördern und unterstützen.

Ein entwicklungspsychologisches Einzelberatungskonzept wird vorgestellt. Ebenfalls wird eine Einführung in ein präventives Gruppenkonzept für die Arbeit mit Schwangeren und Eltern nach der Geburt gegeben. Möglichkeiten und Grenzen früher Hilfen werden diskutiert und Erfahrungen der TeilnehmerInnen ausgetauscht und zusammengetragen.

Referentin

Bärbel Derksen

Dipl. Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Tätig in einer Eltern-Säuglingsberatungsstelle und in der Ausbildung von Beratern und Therapeuten; Mitherausgeberin des Fachbuches „Entwicklungspsychologische Beratung für junge Eltern“

Programmablauf

9.00 bis 10.30 Uhr

Einführung in Entwicklungspsychologische und Bindungstheoretische Grundlagen der frühen Kindheit

Pause

11.00 bis 12.30 Uhr

Regulations- und Bindungsstörungen;
Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung

Mittagspause

14.00 bis 15.30 Uhr

Entwicklungspsychologische
Einzelberatung;

Präventive Gruppenarbeit mit Eltern nach der Geburt.

Pause

16.00 bis 17.30 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen früher Hilfen;
Umsetzung in den Arbeitsalltag